

EAK unterstützt Spendenaktion für traumatisierte Kinder im Irak

Anlässlich des diesjährigen „Tages der bedrängten und verfolgten Christen“ der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) am kommenden Sonntag („Reminiscere“), erklärt der Bundesvorsitzende des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK) und Parlamentarische Staatssekretär Thomas Rachel MdB:

„Nach wie vor ist die Verfolgung und Unterdrückung von Christen in aller Welt ein zentrales Menschenrechtsproblem. Auch unsere Glaubensgeschwister im Irak sind fortwährend dieser ernststen Bedrohungslage ausgesetzt. Der EAK setzt sich seit langem für diese Menschen ein. Die Dringlichkeit unseres kontinuierlichen Einsatzes wird anhand der andauernden Übergriffe sowie des Rückgangs der christlichen Bevölkerung im Irak immer wieder deutlich.

Im Rahmen der diesjährigen Fürbitte der EKD für bedrängte und verfolgte Christen ruft der Evangelische Arbeitskreis zur Unterstützung des **Projekts "Trauma-Arbeit Irak"** (organisiert von *Open Doors*) auf.

Der EAK-Bundesvorstand wirbt in den kommenden Wochen gemeinsam mit den EAK-Landes-, Bezirks- und Kreisverbänden für diese besondere Spendenaktion des christlichen Hilfswerks, um traumatisierten Kindern christlicher Gemeinden im Irak die notwendige Hilfe zukommen zu lassen."



Open Doors

Im Dienst der verfolgten **Christen** weltweit

Postfach 1142
65761 Kelkheim
Deutschland
T 06195 - 67670
F 06195 - 676720

Spendenprojekt ‚Trauma-Arbeit Irak‘ Heilung von verletzten Kinderseelen

Seit Jahrhunderten leben Christen schon im Irak. Doch seit 2003 vollzieht sich ein dramatischer Exodus. Lebten vor dem Sturz von Diktator Saddam Hussein noch über eine Million Christen im Land, so sind es heute nur noch 334.000. Erklärtes Ziel von Terroristen und Islamisten ist es, das Land von Christen zu „säubern“. Deshalb kommt es immer wieder zu Morddrohungen, Bombenanschlägen, Entführungen und Vergewaltigungen. Wer kann, flieht aus dem Land oder in den relativ sicheren Norden.

Projekt: Begleitung von traumatisierten Opfern

Die alltägliche Angst um das eigene Leben und das von Angehörigen haben Spuren hinterlassen. Kinder sind von Terror und Gewalt nicht ausgenommen und leiden unter der herrschenden Verfolgung. Um traumatisierten Opfern dabei zu helfen, schreckliche Ereignisse verarbeiten zu können, unterstützt das Hilfswerk für verfolgte Christen Open Doors irakische Christen an mehreren Orten mit fundierter Trauma-Begleitung. Bei diesem Projekt werden in Seminaren Erwachsenen- und Kinderseelsorger ausgebildet, die in Kirchengemeinden beispielsweise traumatisierten Kindern helfen, ihre schrecklichen Erlebnisse zu verarbeiten.

„Die Kleinen mussten so viel Elend und Leid miterleben. Es ist an der Zeit, den Kindern etwas Positives zu vermitteln“, so eine Christin aus Bagdad. „Jedes dieser Kinder hat in seiner Familie etwas Traumatisches erlebt – sei es eine Entführung, die Ermordung von Verwandten oder den Missbrauch von Frauen.“

„Es ist so ermutigend, zu erleben, dass wir nicht vergessen sind“, bedankt sich Magda. Sie leitet in Bagdad eine Sonntagsschule für Kinder. „Mit eurer Hilfe können wir unseren Kindern den Weg in eine neue Zukunft bereiten.“



Kirche im Irak nach einem Autobombenanschlag



Die in einem Kloster beherbergten 24 Waisenkinder mit kleinen Geschenken



Kinder bemalen einen ausgedienten Panzer

Open Doors **Deutschland**

I www.opendoors-de.org
E info@opendoors-de.org

Bitte unterstützen Sie uns bei dieser wichtigen Arbeit.

Spendenkonto: Postbank Karlsruhe

Verwendung: Trauma-Arbeit Irak

BLZ: 660 100 75

Konto: 315 185 750



Open Doors ist Träger des Spenden-Prüfzertifikats der Deutschen Evangelischen Allianz, mit dem die Einhaltung strenger Grundsätze bei der Verwendung der Spendenmittel bestätigt wird.



Traumatherapie-Zeichnung „Gott ist mit mir“

Seit über 50 Jahren unterstützt das überkonfessionelle christliche Hilfswerk Open Doors in mehr als 50 Ländern verfolgte Christen mit Hilfe zur Selbsthilfe-Projekten, Bibelverteilung, Ausbildung von Gemeindeleitern sowie Hilfsprojekten für Gefangene und die Familien ermordeter Christen. Mit Publikationen und Vorträgen informiert das Werk über Christenverfolgung und ruft zu Gebet und Hilfe auf.

Open Doors Deutschland e.V.

Postfach 1142

D-65761 Kelkheim

T +49 6195 - 67 67 0

F +49 6195 – 67 67 20

E info@opendoors-de.org

I www.opendoors-de.org